



WIR SIND AUSSTELLER DER
**tekom
 frühjahrs
 tagung 2014**
 AUGSBURG, 10.-11. APRIL, STAND NR. 12

INHALT DIESER AUSGABE

TRANSLATION MEMORY	Optimierung von Übersetzungsspeichern
FIRMENJUBILÄUM	KERN AG feiert 45-jähriges Bestehen
PROZESSINTEGRATION	Integration von Content-Management-Systemen in den Übersetzungsprozess
MARKENZEICHEN	Modernisierter Auftritt der KERN AG Training

INSIDE⁺

Vorsprung ... durch Information!



Guten Tag, liebe Leser,

um in einen echten Dialog mit ihren Kunden zu treten, müssen international agierende Unternehmen mehrsprachig auftreten. Egal ob Sie Ihre technische Dokumentation, Ihre Website übersetzen oder Ihre Unternehmensterminologie optimieren möchten: Beim Messeauftritt der KERN AG, Sprachendienste zur tecom-Frühjahrstagung am **10. und 11. April in Augsburg** erfahren Sie, wie Sie mehrsprachige Unternehmenskommunikation kosteneffizient realisieren können.

Wir würden uns freuen, Sie an unserem Messestand begrüßen zu dürfen, und sind gespannt auf einen vielseitigen Austausch.

Sie finden uns an **Stand 12**, Kongress am Park in Augsburg.

Dr. Thomas Kern
Mitglied des Vorstandes

TRANSLATION MEMORY⁺

Optimierung von Übersetzungsspeichern

Terminologie- und Konsistenzprüfung, Rechtschreibprüfung oder Leerinhaltskontrolle: Qualitätssicherung ist ein elementarer Bestandteil im Übersetzungsprozess. Die in ein Translation-Memory-System integrierten Prüffunktionen können nur für die zu übersetzenden Dokumente angewendet werden; nicht jedoch für die der Übersetzung zugrundeliegenden Translation Memories (TM) selbst. Folglich müssen zur Prüfung von TM-Datenbanken andere Methoden eingesetzt werden. Nicht übersetzungsgerechte Ausgangstexte, die die Segmentierung beeinträchtigen, kundenseitige Änderungen, die nicht in das TM übernommen werden, Inkonsistenzen durch den Einsatz mehrerer Sprachdienstleister, möglicherweise Terminologieverstöße durch Änderungen in einer Terminologiedatenbank usw. – die Liste möglicher Fehlerquellen, die die Qualität und somit die Effektivität des Einsatzes von TM-Datenbanken beeinträchtigen können, ist lang. Darüber hinaus führen unüberlegte Wechsel der Translation-Memory-Systeme trotz der von den Systemherstellern propagierten Interoperabilität und Kompatibilität aufgrund der TMS-eigenen

„Tag-Sprachen“, d. h. der unterschiedlichen Behandlung segmentinterner programm- und formatspezifischer Zusatzinformationen, oftmals zu unerwünschten Match- und somit Wertverlusten eines TMs. Projektbezogen begleitete die KERN AG eine Untersuchung von drei Fallbeispielen von TMs woraus sich eine Reihe von Maßnahmen ergab, wie TM-Datenbanken überprüft, bereinigt und somit optimiert werden können.

Fallbeispiel 1: Terminologieverstöße vermeiden

Das analysierte TM wird seit mehreren Jahren von der KERN AG mit Inhalten befüllt und umfasst eine große Anzahl von Übersetzungseinheiten. Außerdem nutzen Kunde und Übersetzer der KERN AG eine umfassende Terminologiedatenbank, deren Umfang im Laufe der Zeit zugenommen hat und deren Einträge geändert wurden. Die terminologische Konsistenz des TMs sollte deshalb überprüft werden.

Fortsetzung auf Seite 2



Außerdem wurden formale Fehler aufgrund nicht übersetzungsgerechter Formatierung bzw. Segmentierung der Ausgangstexte identifiziert. Im Rahmen der TM-Optimierung wurde das TM einer Entformatierung unterzogen, Tabstopps, Zeilenumbrüche und überflüssige Leerzeichen entfernt, eine Vereinheitlichung von Satzzeichen, Maßangaben und Abkürzungen vorgenommen und Nummerierungen und Auflistungszeichen auf Unstimmigkeiten geprüft. Das TM wurde außerdem auf Dubletten, Inkonsistenzen und Segmentierungsfehler geprüft und einer Rechtschreib- und Terminologieprüfung unterzogen. Sämtliche Terminologieverstöße wurden manuell behoben. Das Ergebnis war ein bereinigtes TM, welches dem Kunden jetzt wertvollere Übereinstimmungen mit der Datenbank bietet und damit die Qualität steigern wird.

Fallbeispiel 2: TM-Migration

Der Kunde arbeitet neben der KERN AG mit einem weiteren Sprachdienstleister zusammen. Ziel ist die saubere Zusammenführung der TMs beider Sprachdienstleister zu einem Master-TM, das fortan projektübergreifend von beiden Dienstleistern genutzt werden kann. Aus Kostengründen hat sich der Kunde in der Vergangenheit zunächst für eine „Quick and Dirty“-Migration entschieden, die einerseits – erwartungsgemäß – zu einem Verlust von Matches sowohl bei der Zusammenführung als auch bei der Erkennung von Matches bei Folgeübersetzungen, und andererseits zu Inkonsistenzen führte. Um dem entgegenzuwirken, wurde das bereits zusammengeführte Master-TM analysiert, im Rahmen einer Entformatierung von TMS- und formatspezifischen Zusatzinformationen befreit und mit einem Formalchecker auf

Dubletten und Inkonsistenzen in Ausgangs- und Zielsprache überprüft. Darüber hinaus wurden auf Grundlage einer neu erstellten Terminologiedatenbank Verstöße bei der Verwendung von Terminologie automatisiert ermittelt und abschließend manuell korrigiert.

Die TM-Optimierung verbesserte insbesondere die Konsistenz der Ausgangs- sowie der Zielsprache. Durch die Entformatierung wurde beim Import der Übersetzungseinheiten in ein neues Master-TM sichergestellt, dass keine Segmente verloren gingen.

Fallbeispiel 3: Glossar und TM vereinen

Eine kundenspezifische, aber veraltete Terminologiedatenbank sowie ein zusätzliches Glossar in Form einer Excel-Datei, welches den kompletten und aktuellen Terminologiebestand des Kunden enthält, waren vorhanden. Die Terminologen der KERN AG entschieden sich in Abstimmung mit dem Kunden dafür, den veralteten Terminologiebestand zu löschen, stattdessen die Excel-Datei nach terminologischen Gesichtspunkten aufzubereiten und dann neu in die Terminologiedatenbank zu importieren. Da über einen gewissen Zeitraum nicht mit den vollständigen und aktuellen terminologischen Vorgaben übersetzt werden konnte bzw. diese erst kürzlich erarbeitet wurden, haben sich Terminologieverstöße im TM ergeben. Um die Terminologie zu prüfen, wurden die TMs mit einem Formalchecker analysiert und schließlich korrigiert.

Das überarbeitete und optimierte TM sowie die aktualisierte Terminologiedatenbank wurden in das Translation-Memory-System zurückgeführt, sodass sie den Übersetzern der KERN AG fortan zur Verfügung stehen.

Qualität durch optimierte TM-Datenbanken

Ungeachtet der Schwierigkeit der Überprüfung von TMs, zeigt die KERN AG, dass Verfahren zur Optimierung eines TMs durchaus sinnvoll und sogar zwingend erforderlich sind, um die Qualität von Übersetzungen, die unter Zuhilfenahme von Translation-Memory-Systemen angefertigt werden, langfristig zu gewährleisten: Mit Hilfe von Formalcheckern und quelloffenen TM-Editoren lässt sich jedes TM analysieren. Analyseberichte und Reports, in denen die potenziellen Fehler eines TMs aufgeführt sind, ermöglichen im Anschluss die Beurteilung notwendiger Optimierungsmaßnahmen. In diesem Zusammenhang ist es empfehlenswert, auch die Ausgangsdokumente auf deren übersetzungsgerechte Erstellung hin zu überprüfen und ggf. anzupassen. Kundenspezifische redaktionelle Leitfäden bzw. Style Guides helfen, Regeln zum übersetzungsgerechten Schreiben und kundenspezifische Stilregelungen zu erfassen. Mit der Optimierung Ihres TMs und einem ausgeklügelten Terminologiemanagement können Sie eine langfristige Qualitätssteigerung erreichen. Fragen Sie die KERN AG deshalb beim nächsten Übersetzungsauftrag nach einer Optimierung Ihres TMs!

*Die KERN-Filiale befindet
sich direkt in der Altstadt
von Regensburg.*



APROPOS⁺

Kurz notiert

Die KERN AG, Sprachendienste wächst weiter: Mit der siebten Filiale im Bundesland Bayern in Regensburg eröffnet das Familienunternehmen bereits die 43. Niederlassung bundesweit. Dank der Verdichtung seines lokalen Netzwerks kann der Anbieter für Übersetzen, Dolmetschen und Sprachentraining Unternehmen in der Oberpfalz noch besser bei der mehrsprachigen Kommunikation unterstützen. Die neue Filiale öffnete Mitte Januar in der Regensburger Innenstadt.

KERN AG, Sprachendienste

Weiß-Hahnen-Gasse 4–6
93047 Regensburg

Tel.: +49 (941) 5 02 77 80-0
Fax: +49 (0941) 5 02 77 80-9

kern.regensburg@e-kern.com
www.e-kern.com

FIRMENJUBILÄUM⁺

KERN AG feiert 45-jähriges Bestehen

Seit 45 Jahren wächst die KERN AG, Sprachendienste gemeinsam mit ihren Kunden aus allen Branchen an den Herausforderungen der Internationalisierung.

Lagen die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit in den frühen 1970er Jahren noch auf fremdsprachlichen Printprodukten und Übersetzen, bietet die KERN AG heute einen Full Service für Fachübersetzen, Dolmetschen, Sprachentraining, Terminologie- und Translation-Memory-Management, Lokalisierung von Software und Websites, Automatisierung, Prozessoptimierung sowie multilinguales Desktop-Publishing.

Gegründet wurde das Familienunternehmen von Manfred und Birte Kern im Jahr 1969 in Frankfurt am Main, wo es bis heute seinen Hauptsitz hat. Daneben ist der Sprachdienstleister aktuell an über 50 Standorten weltweit mit eigenständigen Niederlassungen vertreten.



45
Jahre

PROZESSINTEGRATION⁺

Integration von Content-Management-Systemen in den Übersetzungsprozess

Übersetzungsprozesse sind Teil komplexer unternehmensinterner Workflows und häufig eingebettet in entsprechende Software-Umgebungen und Redaktionssysteme, wie z. B. einem auf Webtechnologien basierenden Content-Management-System (CMS). Website-Inhalte werden in verschiedenen Abteilungen eines Unternehmens erstellt. Dabei müssen Informationen für Interessenten und Kunden gerade im Internet auch in verschiedenen Sprachen angeboten werden. Doch bevor die Inhalte bei einem Sprachdienstleister wie der KERN AG zur Übersetzung eingebracht werden, wurden sie von verschiedenen Redakteuren erstellt, strukturiert und gegebenenfalls auch formatiert und liegen für die Einstellung auf die Unternehmenswebsite in einem Redaktions- bzw. Content-Management-System vor.

Art und Qualität der Ausgangsdaten bestimmen maßgeblich den Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der Website-Inhalte für eine effektive und qualitativ hochwertige Übersetzung unter Nutzung eines Translation-Memory-Systems. Die zu übersetzenden Texte werden mittels Extensions aus dem jeweiligen Content-Management-System (z. B. Contao, Firstspirit, Joomla!, Typo3, Wordpress) in ein plattformunabhängiges Format (z. B. XML, XLIFF) extrahiert, von den Translation Engineers der KERN AG im Rahmen der Dateivorbereitung für die Übersetzung

mit einem Translation-Memory-System in ein Austauschformat konvertiert und schließlich nach der Übersetzung im Rahmen der Dateinachbereitung wieder in das ursprüngliche Dateiformat konvertiert und in das CMS reimportiert – und das ohne Verluste in der Zielsprache, sowohl bezüglich des Inhalts, des Quellcodes oder der Skripte (Flash, Java, PHP). Je nach System können die zu übersetzenden Daten über Schnittstellen automatisch aus dem CMS ausgelesen, an die KERN AG für die Übersetzung übermittelt und nach dem anschließenden automatischen Reimport in das CMS per CLI (Common Line Interface) auf der Website veröffentlicht werden.

Enorme Einsparung möglich

Die Vorteile dieses Workflows: Bei einem XML- oder XLIFF-basierten Ex- und Reimport ist im Vergleich zum fehleranfälligen Copy-and-Paste der Inhalte in Word oder der direkten Übersetzung im Interface des CMS, das zumeist für Übersetzungszwecke nicht ausgelegt ist, mit den geringsten Kosten von Übersetzung und Pflege der CMS-Inhalte zu rechnen. Zugleich können durch den Einsatz von Translation-Memory-Systemen und kundenspezifischer Terminologiedatenbanken die stilistische und terminologische Konsistenz der Übersetzungen sichergestellt und zusätzliche Qualitätssicherungsfunkti-

onalitäten der eingesetzten Translation-Memory-Systeme oder externer QA-Checker eingesetzt werden.

Einige CMS bieten die Möglichkeit, bei einer Änderung des Inhalts der Website einen automatischen Export via Schnittstelle, Datentransfer oder E-Mail zu veranlassen. Damit können die Änderungen direkt an die KERN AG weitergeleitet werden. Ein solcher Datenaustausch auf Basis von XML-Dateien ermöglicht eine schnellere Verfügbarkeit der mehrsprachigen Informationen sowie enorme Einsparungen. Die KERN AG passt außerdem die über Softwareapplikationen in eine Website eingebundenen Objekte, z. B. Java-Applets, ActiveX-Steuerelemente und Flash-Anwendungen, an die sprachlichen, kulturellen und ggf. technischen Gegebenheiten des Zielmarktes an und übernimmt für Sie auf Wunsch alle Arbeitsstufen der Lokalisierung, damit Ihre Website erfolgreich auf internationalen Märkten platziert werden kann.

Durch ein breit aufgestelltes Team von muttersprachlichen Übersetzern, Translation Engineers sowie Web- und Marketing-Spezialisten kann die KERN AG Dienstleistungen anbieten, bei denen beides ineinandergreift: mehrsprachiger Content und CMS, die den Content verwalten.

MARKENZEICHEN⁺

Modernisierter Auftritt der KERN AG Training

Im Zuge ihres Wachstumskurses präsentiert sich die KERN AG Training, bisher bekannt als KERN AG IKL Business Language Training, mit neuem Corporate Design. Der neue Auftritt repräsentiert das erweiterte Dienstleistungsportfolio des Frankfurter Weiterbildungsanbieters. Bot die KERN AG Training in der Anfangszeit vor allem Sprachentraining für Fach- und Führungskräfte an, hat sie das Angebot mittlerweile um Business- und Kompetenztraining sowie interkulturelles Training ergänzt. Das Familienunternehmen entstand als Kern AG IKL im Jahr 2005 mit der Integration des Instituts für Kreatives Lernen (IKL) in die KERN Gruppe. Nach fast 10 Jahren mit unverändertem Markenzeichen hat sich die KERN AG Training nun ein neues Erscheinungsbild gegeben.



Hauptelement des neuen Markenauftritts bleibt das bekannte Logo der KERN AG, Sprachendienste, die ein mit der KERN AG Training verbundenes Unternehmen ist.

„Das Logo wird seit über 40 Jahren verwendet. Es war uns wichtig, den Wiedererkennungswert der Marke KERN, die für Dienstleistungsqualität steht, zu stärken“, sagt Michael Kern, Mitglied des Vorstands der KERN AG.

Das modernisierte Logo ist transparenter und prägnanter, verwendet aber weiterhin die Hausfarbe blau. Das neue Corporate Design unterstreicht das Versprechen des Weiterbildungsanbieters, Privatkunden sowie Personalabteilungen modernes Lernen, transparenten Service und ein umfassendes Trainingsportfolio von Fremdsprachen über interkulturelles Training bis hin zu Kompetenztraining anzubieten.

VOKABELTRAINER⁺

Der KERN-Sprachtrainer ab sofort im App-Store

Mit dem Vokabeltrainer von KERN vertiefen Sie einfach und effektiv Ihre Sprachkenntnisse. Der KERN-Sprachtrainer ist kostenlos und offline-fähig und ermöglicht es, unterwegs die wichtigsten englischen Vokabeln zu trainieren.

Außerdem ist die App auch für Deutschlerner erhältlich. Die Smartphone-Anwendungen „Learn English“ und „Learn German“ wurden von der KERN AG entwickelt. Die mehr als 5.000 Einträge des deutsch-englischen Vokabeltrainers decken in Beruf und Alltag häufig verwendete Wörter ab. Alle Vokabeln wurden von den Übersetzern und englischen Muttersprachlern der KERN AG, Sprachendienste auf ihre aktuelle Verwendung überprüft.



Vertiefen Sie einfach und effektiv
Ihre Sprachkenntnisse mit dem
kostenlosen KERN-Vokabeltrainer!

www.m.e-kern.com

KONTAKT⁺

Treffen Sie die KERN AG Training bei der Personal Nord in Hamburg

Die Suche nach Fachkräften ist für viele Unternehmen eine Herausforderung. Personalentwicklung muss darum langfristig geplant und dem aktuellen Bedarf angepasst werden. Dazu gehört auch ein Weiterbildungskonzept für heute sowie die Zukunft. An ihrem Stand wird die KERN AG Training Konzepte und Lösungen für modernes Corporate Learning und maßgeschneiderte Weiterbildung in allen Unternehmensbereichen vorstellen: von Sprachentraining für Mitarbeiter über Kompetenz- und Managementtraining oder interkulturellem Training bis hin zu Managed Training Services für die Personalabteilung.

SAVE THE DATE:

**6. und 7. Mai 2014,
CCH Hamburg,
Halle H, Stand C43**

IMPRESSUM⁺

Herausgeber:

KERN AG, Sprachendienste
Kurfürstenstraße 1
60486 Frankfurt/Main

Tel.: +49 (69) 75 60 73-0

Fax: +49 (69) 75 13 53

E-Mail: kern.frankfurt@e-kern.com

Internet:

www.e-kern.com

www.kerntraining.com

V.i.S.d.P.R.:

Dr. Thomas Kern

Mitarbeit:

Philomena Konstantinidis
Bart Van Maele
Anja Schröder-Hagenbruch
Zarina Winkelmann

Grafik / Gestaltung:

KERN & Partner Werbeagentur GmbH

Auflage:

10.500 Exemplare

© 2014, KERN AG, Sprachendienste,
Frankfurt am Main. Alle Rechte vorbehalten.